Jahresmitteilung

Förderverein des
Evangelischen
Kreuzgymnasiums
e.V.

2023

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins des Evangelischen Kreuzgymnasiums,

wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr wieder einen Überblick zu geben, welche Vorhaben und Projekte durch den Förderverein finanziert und unterstützt wurden. Eines unserer Ziele ist es, die von Schülern und Lehrern vorgeschlagenen Vorhaben finanziell zu unterstützen, um die Anschaffung besonderer Gerätschaften für den Fachunterricht, Klassenfahrten oder außerschulische Veranstaltungen zu ermöglichen. Dafür setzen wir die von Ihnen, liebe Mitglieder, überwiesenen Beiträge und Spenden ein und bedanken uns für Ihre großzügigen Zuwendungen sehr herzlich. Außerdem wollen wir mit vielfältigen Angeboten das Schulleben bereichern und zu einer lebendigen Schulgemeinschaft beitragen.

So werden unter anderem Preisträgerinnen und Preisträger für den Kunstpreis durch eine Jury ermittelt, Glühwein und Brezeln zum Weihnachtskonzert serviert, Lesungen organisiert, die neuen Fünftklässler und deren Eltern zum Zwiebelkuchenessen eingeladen und, und, und ....
All das erfordert Zeit der ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder.
Wenn Sie uns bei einzelnen dieser Aktivitäten unterstützen wollen, melden Sie sich gern unter: foerderverein@kreuzgymnasium.de

Teilen Sie uns mit, wie viel Zeit Sie investieren möchten, dann finden wir eine dem Umfang entsprechende Betätigung für Sie. Wir würden Sie gern in unserer Runde begrüßen!

Ehemalige Schülerinnen und Schüler, deren Abitur oft schon Jahrzehnte zurück liegt, nehmen gerne unser Angebot der Schulführungen wahr. Haben Sie selbst an einer solchen Führung teilgenommen und möchten darüber berichten oder haben Sie sonstige interessante Themen aus Ihrer Schulzeit, räumen wir Ihnen gerne in den nächsten Jahresmitteilungen Platz für einen Beitrag ein.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich herzlich für Ihre Unterstützung, bleiben Sie uns weiter gewogen.

Beate Naake
Förderverein

Förderverein des Evangelischen Kreuzgymnasiums e.V.

Adventskonzert im Januar

»Jauchzet, frohlocket,
auf, preiset die Tage,
rühmet, was heute der
Höchste getan!
Lasset das Zagen,
verbannet die Klage, … «

Dieser Teil des Weihnachtsoratoriums wurde mit Inbrunst von den Orchestern und den um viele Zuhörer erweiterten Chor gegen Ende des Adventskonzerts am 05.01.2023 vorgetragen. Das Stück passte eigentlich ganz gut zu der allgemeinen Stimmung des Abends.

Schön, dass wieder ein Stück Normalität in die Schule zurückgekehrt ist, obwohl das Weihnachtskonzert aufgrund der vielen Krankheiten jetzt ein Neujahrskonzert war.

Dadurch nahmen nicht so viele unser Angebot zum Verweilen und Glühweintrinken war, wie wir es aus den Zeiten vor Covid-19 gewohnt waren. Vielen neu hinzugekommenen Familien war das vielleicht auch gar nicht so bekannt. Sie werden sich hoffentlich im nächsten Jahr etwas mehr Zeit nehmen, denn wir werden die Bewirtung auf jeden Fall fortsetzen.

Frank Birnbaum
Förderverein

Führung durch das Schulgebäude

Nach so vielen Jahren gab es natürlich viel zu erzählen bei all den zahlreichen Wiedersehen, weswegen es anfangs doch noch ein bisschen dauerte, bis wir die Führung nach einem gemeinsamen Gruppen-Foto auf der Freitreppe am Haupteingang endlich beginnen konnten. Voller Spannung und Interesse, wenn aus besagten Gründen auch nicht immer ganz mucksmäuschenstill, sind wir Frau Naake und Frau Sommer dann durch die Gänge der »neuen« Kreuzschule gefolgt und haben viele Male nicht schlecht gestaunt, welch überdurchschnittlich guten Bedingungen die jetzigen Kreuzschüler nun haben, was Platz, Lern- und AG-Angebote sowie auch technische Möglichkeiten betrifft. Denn im Gegensatz zu vielen anderen Schulen scheint das Kreuzgymnasium in Sachen Digitalisierung und Nachhaltigkeit voll und ganz mit der Zeit zu gehen und die damit verbundenen Hürden bereits mit Bravour gemeistert zu haben.

Vieles hat sich natürlich verändert in den vergangenen 20 Jahren, weswegen wir letzten Endes natürlich alle auch so neugierig waren, uns nach so langer Zeit wieder einmal durch die »heiligen Hallen« führen zu lassen. So war neben der neuen, sehr großzügigen Turnhalle und dem komplett neu und durchaus geschmackvoll gestalteten Innenhof, die Inneneinrichtung z. B. der Aula, in der wir damals wohl die meisten unserer Abiturprüfungen geschrieben haben, nicht wieder zu erkennen. Gleichfalls die Mensa, die den Ort von der Eisenacher- in die Dornblüthstraße gewechselt und sich in Größe und Ausstattung doch deutlich zum Besseren gewandelt hat. Auch das im Dach der Kreuzschule hinzugewonnene Geschoss mit neuen Klassen- und Lehrerzimmern sowie etlichen AG-Räumen, welches natürlich enorme Kapazitäten schafft, gab es so zu unseren Zeiten noch nicht. Besonders beeindruckt hat die Meisten von uns wahrscheinlich die tolle Bibliothek mit dem noch tolleren Ausblick bis hinüber zu den Elbhängen, die im Dachgeschoss der Dornblüthstraße ihren Platz gefunden hat. Das haben einige von uns dann prompt auch für ein schönes Foto aus dem Fenster genutzt. Ein herrlicher Ort zum Studieren und Sein.

Den Abschluss fand die Schul-Runde dann mit drei kleinen Filmen alter Schulaufführungen aus unserer Zeit, mit denen uns Herr Keucher im großen Musikzimmer, welches zumindest der historischen Vertäfelung nach noch zu erkennen war, noch überrascht hat – samt einer markigen »Schelte« gegen das laute, durcheinanderquasselnde Klassenzimmer (manche Sachen ändern sich auch nach 20 Jahren nicht ☺), die durchaus ihre Wirkung tat und uns nach einem kurzen Schmunzeln tatsächlich zur aufmerksamen Ruhe gebracht hat.
Da wir danach trotz schon vorangeschrittener Zeit immer noch nicht genug hatten, haben uns Frau Boback und Frau Heinig (die sich gar mit Abibuch und Namensliste auf uns vorbereitet haben!) spontan noch in ihr Reich der Physik entführt, was besonders deshalb sehr reizvoll war, weil das wohl die einzigen Räume in der Schule sind, die nach dem großen Umbau noch genau so aussehen, wie zu unserer Schulzeit vor 20 Jahren. Eine herrliche Retrospektive, die dem/der ein oder anderen von uns sicher auch eine kleine Gänsehaut beschert hat. Mir in jedem Fall.

In diesem Sinne möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Ihnen, Frau Naake und Frau Sommer, für die schöne und spannende Führung sowie für ihre Geduld mit unserer großen, manchmal etwas geräuschvollen, dafür aber sehr neugierigen und durch und durch interessierten Gruppe bedanken. Gleichfalls, neben den drei bereits genannten, bei der kleinen aber feinen Runde aus aktiven und ehemaligen Lehrern, die uns an diesem Nachmittag die Ehre erwiesen haben und die dieses Wiedersehen nach 20 Jahren mit ihrer Anwesenheit zu etwas wirklich Besonderem haben werden lassen!

Vielen Dank! Ihr Abitur-Jahrgang 2003

Sören Richter
Ehemaliger Schüler

Foto: © S. Richter

Förderverein des Evangelischen Kreuzgymnasiums e.V.

Zur Historie der KUNSTPREISES:
Im Jahr 2010 wurde er von Alrun Krauß, der im Jahr 2023 verstorbenen Künstlerin und ehemaligen Kunstlehrerin der Schule, Stephan Noth, dem bereits im Jahr 2014 verstorbenen, ehemaligen Schulleiter des Kreuzgymnasiums und Elisabeth Ehninger ins Leben gerufen und mit einer Anschubfinanzierung unterstützt. Inzwischen hat sich der KUNSTPREIS als eine feste Größe im Schulalltag etabliert und wird über eine sich der Schule verbunden fühlende Sponsorengruppe und den Förderverein des Evangelischen Kreuzgymnasiums e. V. finanziell unterstützt. Jedes Jahr gibt es eine neue »Kunstpreispatin« oder einen neuen »Kunstpreispaten«, die den KUNSTPREIS gestalten – auf jeden Fall immer eine ehemalige Schülerin oder ein ehemaliger Schüler des Kreuzgymnasiums.

Die jährliche Organisation und Durchführung obliegt den Kunstlehrerinnen, den Künstlerinnen Franziska und Sophia Hoffmann und ehrenamtlich tätigen Eltern aus dem Kreis der Fördervereins.

Förderverein des Evangelischen Kreuzgymnasiums e. V.

Kunstpreis 2023 des Evangelischen Kreuzgymnasiums

Am 2. Februar 2023 wurde im Rahmen der jährlich stattfindenden Kunstnacht, einem Höhepunkt des Winterhalbjahres kurz vor den Winterferien, bereits zum 14. Mal der KUNSTPREIS verliehen, diesmal zum Jahresthema »Radius«.

Wenige Tage zuvor hatte die Jury, bestehend aus Schulleitung, Kunstlehrerinnen, Dresdner Künstlerinnen und Sponsoren sowie der Schülerpreisträgerin des vergangenen Jahres, in einer spannenden Sitzung die Preisträger und Preisträgerinnen der Klassenstufen 5-8 und 9-12 gewählt. Während der Kunstnacht erhielt nun der KUNSTPREISTRÄGER 2023 ODIN HOFMANN seinen von der Künstlerin Friederike Curling-Aust gestalteten KUNSTPREIS. Zudem wurde traditionsgemäß der Publikumspreis verliehen – ein Workshop in den Künstlerischen Werkstätten des riesa efau. Alle anderen Preisgekrönten erhielten unter großem Applaus Gutscheine für den Künstlerbedarf Boesner.

Dorit Richter
Förderverein | Team Lesungen

Bilder (von links nach rechts)

- 1. Platz – Kunstpreis 2023 / Radiusaktiv / Malerei / Odin Hofmann (LK Kunst Klasse 12)
- 1. Platz / Trauer im Mittelpunkt / Malerei / Stella Kind (Klasse 6/3)
- 2. Platz / Safe Space / Installation zum Thema Seele / Dorothee Wilde (LK Kunst Klasse 12)

Auf dieser Fahrt stand das Ziel im Vordergrund, einen möglichst repräsentativen Eindruck der Stadt zu erhalten und Englisch authentisch einzusetzen. So unternahmen wir gleich am Tag unserer Ankunft bei strahlender Herbstsonne eine englische Stadtführung zu Fuß und erkundeten den Bereich zwischen dem Tower und Westminster.
Ein weiterer Schwerpunkt bestand im Besuch von Museen, die die Reiseteilnehmer in kleineren Gruppen aus der großen Zahl an Ausstellungsorten ausgewählt hatten. Besonders beeindruckend, schon allein wegen ihrer Dimensionen, war dabei die Galerie Tate Modern in der ehemaligen Bankside Power Station auf dem Südufer der Themse, die weltweite zeitgenössische Kunst und die Kunst des zwanzigsten Jahrhunderts effektvoll in Szene setzt.

London called

Das literarische Highlight war der Besuch einer Aufführung der aktuellen Produktion von Shakespeares großer Komödie As You Like It, die im Nachbau des Theatergebäudes gegeben wurde, für das Shakespeare viele seiner Stücke schrieb, in Shakespeare's Globe. Als Groundlings standen wir sehr nahe der Bühne und erlebten die elisabethanische Aufführungspraxis hautnah – was durchaus buchstäblich zu verstehen ist, da es im Verlauf des dritten Aktes zu regnen begann …

Für London als Architekturerlebnis könnte zum Beispiel das viktorianische Natural History Museum stehen, das im Museumsviertel South Kensingtons außen und im Innern einer verspielt-romanischen Kathedrale von riesenhaften Ausmaßen gleicht. Hier und in vielen anderen Ausstellungen war neben intelligenten Präsentationskonzepten vor allem die enzyklopädische Menge an Exponaten zu erleben, die den Besucher zwingt, Schwerpunkte zu setzen.

In einem Haus alles sehen zu wollen, würde Tage in Anspruch nehmen, wenn auch immer die eine oder andere Ausstellungsfläche vorübergehend geschlossen ist – bei unserem Besuch im British Museum etwa die Halle mit dem Parthenon-Fries, im Englischen mit typisch britischem Humor und einigermaßen besitzergreifend auch gerne als Elgin Marbles bezeichnet ….

In St. Paul's Cathedral schließlich erlebten wir an unserem letzten Abend in London einen Evensong, die typische Abendandacht in der anglikanischen Kirche an Werktagen, die in den großen Kirchen des Landes ein eigener Chor als Choral Evensong in bemerkenswerter sängerischer Qualität gestaltet (auch in diesem Fall, wie uns ein mitreisender eigener Experte bestätigte).

Bevor am folgenden Abfahrtstag einige Gruppen Londoner Märkte erkundeten, gab es ein gemeinsames Abendessen in dem unserem Hotel nahegelegenen äthiopischen Restaurant. Am Ende waren wir uns einig, eine gelungene Fahrt erlebt und London näher kennengelernt zu haben.

Dr. Stefan Jeanjour
Leistungskurs Englisch 1
Klassenstufe 12

Bilder (von links nach rechts)

- Fassadenansicht des Natural History Museum
- Aus dem museumspädagogischen Angebot der Tate Gallery of Modern Art am 18.10.2023
- Pause in der Aufführung von As You Like It in Shakespeare's Globe am 18.10.2023

Förderverein des Evangelischen Kreuzgymnasiums e.V.

Sozialfond

Der Sozialfond, den der Förderverein finanziell trägt, unterstützt bedürftige Schüler. So wurden für ukrainische Schüler, die sich in der 10. Klasse auf die »Besondere Leistungsfeststellung« vorbereiten wollten, Materialien angeschafft, um an alten Prüfungsaufgaben üben zu können. Außerdem hat der Sozialfond einzelne Schülerfahrten bezuschusst. Anträge auf Unterstützung durch den Sozialfond sollen Eltern bzw. Schüler direkt an den Verwaltungsleiter Herr Böttger stellen.

Begrüßung der neuen Fünftklässler in der Schulgemeinschaft

Über einhundert aufgeregte Fünftklässler, deren Eltern und Geschwister sowie auch viele Lehrer und weitere Kreuzschüler fanden sich am 22. August in der Kreuzkirche ein. Im Schuljahreseröffnungsgottesdienst wurden der Schulleiter in sein Amt eingeführt und auch die neuen Schülerinnen und Schüler begrüßt. Der Förderverein überreichte allen Schülern, die neu in die Schulgemeinschaft aufgenommen wurden, eine Kreuzschulnadel. Einige Schüler, die offenbar ältere Geschwister hatten, fieberten der Übergabe schon entgegen und meinten dann, jetzt seien sie wirklich in der Schule angekommen.

Brillen für den Chemieunterricht

Foto: © H. Behrens

Einige Schüler monierten offenbar daheim, dass sie beim Experimentieren im Chemieunterricht nur unzureichend Durchblick hätten. Die alten, zerkratzten Experimentierbrillen hatten Schuld! Ein Elternteil beschaffte taugliche Brillen, die allen erforderlichen Sicherheitsanforderungen genügen, nachdem es die Nöte der Kinder vernommen hatte.

Die Finanzierung eines Klassensatzes hat der Förderverein übernommen, **um allen Schülerinnen und Schülern mindestens beim Experimentieren zu Klarheit zu verhelfen!**

Alle Beiträge: Beate Naake
Förderverein

Förderverein des Evangelischen Kreuzgymnasiums e.V.

Messwerte wie aus dem Lehrbuch – eine Destillationsanlage für Chemie

Für die Fachschaft Chemie hat der Förderverein einen Zuschuss für eine Wasserreinigungsanlage bewilligt. Die Anlage ermöglicht die Herstellung sehr reinen Wassers, mit welchem Lösungen für qualitative und quantitative Analysen im Unterricht und besonders im Abitur angesetzt werden. Damit minimiert bzw. unterdrückt man unerwünschte Nebenreaktionen, deren Auftreten die Schülerinnen und Schüler beim Experimentieren im Unterricht, aber auch während der Abiprüfungen immer wieder irritierte.

Nun können bei Experimenten im Chemieunterricht auch im Evangelischen Kreuzgymnasium auf der Dornblüthstraße Messwerte erzielt werden, die nahe an den gedruckten in den Lehrbüchern sind.

Beate Naake
Förderverein

Foto: © E. Böttcher

Interessante Lesungen des Fördervereins

Die seit 2013 (mit Coronaunterbrechung) laufende Lesungsreihe in der Leselandschaft fand auch 2023 ihre Fortsetzung. Nicht mit klassischen Autorenlesungen, aber mit zwei durchaus besonderen Themen:

Am 7. März hatten wir den Verein »Zeugen der Flucht« zu Gast, in dem Studierende sich im Ehrenamt für Austausch und Begegnung mit Menschen mit Fluchterfahrung engagieren. Nach einer Einführung durch Ben Balsmeier, der das allgemeine Wissen über Migrationsbewegungen weltweit und die unterschiedlichen »Rechtsstatus« Flüchtender untersetzte, einem Quiz, das half, Annahmen mit tatsächlichen Fakten abzugleichen, konnten die beiden Syrer Yousef und Samir über ihre ganz persönliche Ausgangssituation, ihren Abschied und Fluchtweg und ihr Ankommen bei uns 2015 und 2020 berichten.

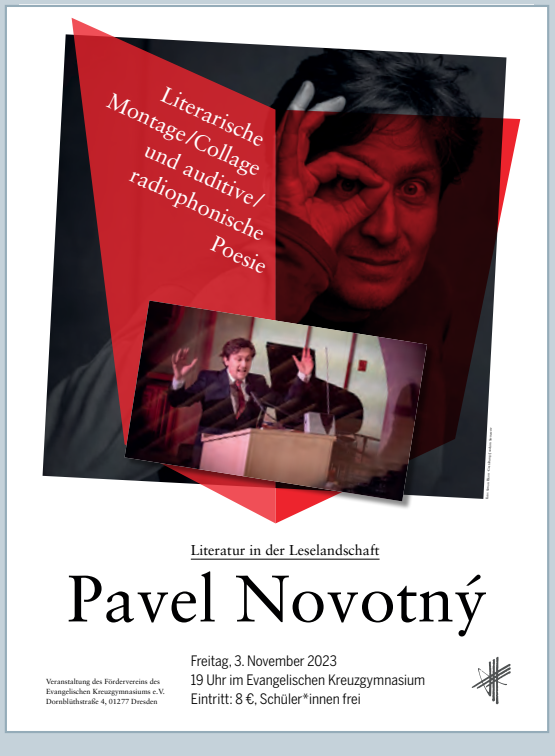
Da wurden Meilensteine plötzlich fassbar, wie z. B. was es heißt, wenn ein sorgsam gepackter Rucksack mit dem, was man an Erinnerungsstücken und persönlichem Bedarf so mitnehmen konnte, im Angesicht der Bootsüberfahrt dann doch zurückbleiben muss. Wie es ist, Eltern und Geschwister hinter sich zu lassen, ohne zu Wissen, wann man sie wiedersieht und die zur Untätigkeit verpflichtende Zeit des Asylantrags durchzustehen. Aber auch ermutigend zu sehen, wie am Ende eine Ankunft mit erreichter Staatsbürgerschaft, abgeschlossenem Studium (soziale Arbeit), Ehe und Vaterschaft gelingen kann.

Eindrucksvoll, was für ein wertvolles Format, das für Schulen buchbar ist, die Studierenden mit dem Verein »Zeugen der Flucht« auf die Beine gestellt haben. Vielen Dank!

Am 3. November folgte eine Performance ganz anderer Art:
Pavel Novotný, ein tschechischer Lyriker, Autor, Radiokompositeur, Sprachwissenschaftler und Träger des Dresdner Lyrikpreises 2022, stellte seine auditiv-radiophonische Poesie vor. Nicht leicht zu vermitteln, wenn man es nicht gehört hat. Eine Kunstform, die – durchaus alltägliche – Geräusche aufnimmt, collagiert und zu ganz neuen Klanggeschichten kondensiert. So z. B. das langjährige Projekt »Tramvestie«, das die Straßenbahnfahrt von Liberec nach Jablonec aufzeichnet, mitschneidet und neu komponiert, zum Beispiel im Rundfunk zu hören ist, aber mittlerweile auch Vorlage für eine Oper im Prager Nationaltheater ist und auch graphisch bearbeitet wurde. Ein Spiel mit Sprache und Tönen, das sich in seiner kreativen Ausarbeitung nicht auf ein Genre reduzieren lässt und absolut faszinierend ist.

Angelika von Olberg
Förderverein | Team Lesungen

Förderverein des Evangelischen Kreuzgymnasiums e.V.



Förderpreis

Der »Förderpreis des Fördervereins des Ev. Kreuzgymnasiums e. V.«
Zur feierlichen Abiturverleihung in der Dresdner Kreuzkirche im Juli 2023 wurde traditionsgemäß auch der seit vielen Jahren verliehene »Förderpreis des Fördervereins des Evangelischen Kreuzgymnasiums e. V.« übergeben, der mit einer finanziellen Anerkennung verbunden ist.

Der Förderverein stellt dafür ein Gesamtbudget von 400 Euro zur Verfügung. Die Schulleitung des Kreuzgymnasiums bestimmt jedes Jahr die Preisträgerinnen und Preisträger, die sich in ihrer Schullaufbahn durch besonderes soziales Engagement innerhalb der Schulgemeinschaft ausgezeichnet haben. **Im Jahr 2023 ging der Förderpreis an Emilia Glüer und Friederike Gottschlich.**

Dorit Richter
Förderverein

Führungen

»Wie hat sich meine alte Schule wohl verändert? Und was ist noch von früher wiederzuerkennen?« – das wollen ehemalige Schülerinnen und Schüler des heutigen Evangelischen Kreuzgymnasiums immer wieder gerne wissen, da in den letzten Jahrzehnten nicht nur Namensänderungen, verbunden mit Trägerwechseln, sondern auch viele bauliche Erneuerungen stattgefunden haben. Seit der Renovierung des Schulgebäudes 2009 werden daher Führungen durch das Schulgebäude aus dem Lehrerkollegium und vom Förderverein angeboten. In ungefähr einer Stunde können Interessierte nicht nur ihre alten Klassenzimmer besuchen, sie gehen auch vom Theaterkeller bis in die Leselanschaft, vom Schulgarten bis hinauf zum Turmfalken und von der Aula bis zum Physikzimmer. So erfahren sie einiges über das vielseitige heutige Schulleben und können gleichzeitig in alten Erinnerungen schwelgen. Termine für Führungen können bei bettina.huerten@kreuzgymnasium.de erfragt werden. Eine Spende in Höhe von 80 Euro wird erbeten und fließt dem Förderverein zu.

Anja Sommer | Bettina Hürten – Förderverein

Förderverein des Evangelischen Kreuzgymnasiums e. V.

Buchrücken

Seit vielen Jahren gibt es die Möglichkeit, das Evangelische Kreuzgymnasium durch eine besondere Form der Spende zu unterstützen. Dabei kann der Spender auf einem Buchrücken einen selbst festgelegten Schriftzug eingravieren lassen, z. B. seinen Namen oder den seiner Kinder, und so den Förderverein mit einem bestimmten Betrag unterstützen. Dadurch konnten schon viele neue Anschaffungen getätigt werden, die allen Schülern zugutekommen. Gern wird dies von Eltern neuer Fünftklässler oder auch von Abiturienten und Kollegen genutzt. Mittlerweile ist ein ansehnliches Buchregal im Eingangsbereich der Leselandschaft entstanden, das noch auf neue Buchrücken wartet. **Wurde das Interesse geweckt? Dann findet sich ein Spendenformular auf der Homepage des Fördervereins.**

Bettina Hürten – Förderverein

Mayenhof

Mit den zahlreich eingegangenen Spenden und Mitteln des Fördervereins konnten für den Mayenhof neue Matratzen und eine neue Spülmaschine erworben werden.

In den Sommerferien wurden diese geliefert und stehen den Besuchern des Mayenhofes und damit vor allem den Schulklassen unseres Kreuzgymnasiums ab sofort zur Verfügung.

Die neue Spülmaschine wird bei der zunehmenden Selbstversorgung bei den Klassenfahrten hoffentlich gute Dienste leisten.
Und die Matratzen ersetzen die doch in die Jahre gekommenen alten.

Reinhard Keil
Förderverein und Landheim Mayenhof e. V.

Förderverein des Evangelischen Kreuzgymnasiums e. V.

Zwiebelkuchen und PizzaParty

Frei im Raum schwebende Früchte, Sommerdrinks und Pizza-Ecken empfingen im Oktober 2023 die Gäste des Zwiebelkuchenessens, zu dem der Förderverein die neuen fünften Klassen mit ihren Familien im Oktober traditionell einlud.

Mit dem diesjährigen Motto »PizzyParty« hatte das Kunstteam um Frau Röder gemeinsam mit den neuen Schülern schon im Vorfeld für frischen Wind und sichtbare Gestaltungslust gesorgt.

102 Kinder und 104 Erwachsene folgten der Einladung des Fördervereins. Magnet des Abends war die Bar, die Helferinnen und Helfer aus höheren Klassen aus Mensa-Tischen im Nebenraum gezaubert hatten. Dem Wunsch einiger Fünfer, Sommerdrinks nicht nur zu malen, sondern auch zu mixen, verhalfen sie mit Spaß und Engagement zur Wirklichkeit. Gespräche entstanden hier wie von selbst.

An den herbstlich geschmückten Tafeln im Hauptraum hatten die Gäste Gelegenheit, sich bei Pizza, Zwiebelkuchen, Wein und Apfelsaft untereinander auszutauschen und die Lehrer-Teams kennenzulernen.
Der Förderverein stellte sich und seine Arbeit vor. Auch die Orientierungsstufenkoodinatorin, Frau Wagner, der Schulleiter, Herr Ackermann, und der Verwaltungsleiter, Herr Böttger, hatten die Einladung angenommen und waren offen für Fragen, Anregungen und Gespräche. Ohne das gute Miteinander von Mensa-Team, Sekretariat, Hausmeistern, Lehrern, Schülern und ehrenamtlichen Helfern des Fördervereins wäre das Begrüßen des neuen Jahrgangs in dieser Form nicht denkbar.

Wer diese lebendige Gemeinschaft aktiv fördern und sich beteiligen möchte, sei hiermit herzlich eingeladen, sich unter foerderverein@kreuzgymnasium.de zu melden. Wir freuen uns auf euch!

Friederike Schaible
Förderverein

Förderverein des Evangelischen Kreuzgymnasiums e.V.

Projekte des Fördervereins 2023

Schülerfahrten
Paris
Schmiedeberg
London

Mayenhof
Matratzen
Geschirrspülmaschine
Bauvorhaben
Rückstellungen

Sozialfond Ukraine

Lesungen

Kratzstiftung

Schulführungen
für Ehemalige

Zwiebelkuchenessen
für neue 5. Klassen

Buchrücken
für Spender

Projektwoche
Vorträge in der letzten Schulwoche

Verabschiedung
Abiturienten

Begrüßung
der neuen Fünftklässler

Verleihung Förderpreis

Verleihung Kunstpreis

Bildung braucht Engagement

Unterricht
Equipment für den Chemieunterricht: Schutzbrillen und Destillationsanlage

Alumnitreffen 2023

Weihnachtskonzert
Glühweinverkauf

Conversationsclub

Destillationsanlage

Mitgliederversammlung

Förderverein des Evangelisches Kreuzgymnasiums e. V.

2023